

**#Bildungsreporter** - Museumspädagogisches Angebot für Kinder von 11-13 Jahren im Rahmen der Ausstellung #Bildungsereignis Reformation! Ideen, Krisen, Wirkungen des Museums für Kunst und Kulturgeschichte der Philipps-Universität Marburg

11.10.2017, 10:00h – 15:00h

14.10.2017, 09:00h – 15:30h

Veranstaltungsort: Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Landgrafenschloss

Das Bildungsereignis „Reformationsreporter“ setzt sich mit dem Thema Reformation und Bildung auseinander. Ausgehend von der Frage, was Reformation ist und wie sich dieses historische Ereignis als Bildungsereignis verstehen lässt, besuchen die teilnehmenden Kinder zusammen mit einer Museumspädagogin die aktuelle Ausstellung „#Bildungsereignis Reformation“. Hier lernen sie einzelne Exponate kennen, über die sie einen Einblick in die historischen Voraussetzungen der Reformation und ihrer Wirkungen im Bildungsbereich erhalten. Die Museumspädagogin weist die Kinder exemplarisch auf relevante Gegebenheiten hin und erarbeitet mit ihnen gemeinsam Zusammenhänge und aufkommende Fragen. Als Bildungsreporter suchen die Kinder mit dem entstandenen Fragenkatalog lokale Experten auf, die ihnen in einem kurzen Filminterview Rede und Antwort stehen.

Moderne Bild- und Tontechnik kommen zum Einsatz, um das erschlossene Expertenwissen zu dokumentieren. Dabei lernen die Kinder den Umgang mit Bild- und Tontechnik und erhalten einen Einblick in die Arbeitswelt von Reportern und Journalisten.

Erster Tag, 11.10.2017      Landgrafenschloss Marburg, Schloss 1, 35037 Marburg

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 10:00h – 12:00h | Die Kinder werden im Museum begrüßt und mit dem Ablauf des Tages vertraut gemacht. Der Workshop beginnt mit einem Gespräch über das Thema Reformation und Bildung. Wir erkunden gemeinsam die Ausstellung und betrachten einzelne Exponate (Ausstellungsstücke), die das Thema „Bildungsereignis Reformation“ sinnbildlich darstellen.   |
| 12:00h - 13:00h | Gemeinsame Mittagspause (Bitte geben Sie ihrem Kind etwas zu Essen und zu Trinken mit. Der Snack sollte sich für ein Picknick eignen.)   |
| 13:00h – 15:00h | Nachmittags machen wir uns mit der Technik vertraut. Wir besprechen die technischen Möglichkeiten und die Besonderheiten eines Interviews: Was gilt es dabei zu beachten? Welche technischen Möglichkeiten gibt es? Mit welchen Einschränkungen ist zu rechnen? Im Anschluss an die technische Einführung, erarbeiten wir gemeinsam einen Fragenkatalog für die Experteninterviews. Dabei gilt es das Thema des Vormittags zu reflektieren und wesentliche Aspekte der Reformation als Bildungsereignis auszuarbeiten. Die Fragen werden schriftlich festgehalten und an die beiden Experten per E-Mail versendet. |

Ende des ersten Tages!

Zweiter Tag, 14.10.2017 Alte Universität Marburg, Lahntor 3, 35037 Marburg

- 09:00h – 12:00h Am zweiten Tag heißt es „Film ab“! Wir treffen uns auf dem Hof vor der Alten Universität. Im Gebäude drehen mit unseren Experten die Interviews. Nach einer kurzen Besprechung geht es gleich los mit dem Dreh des ersten Interviews: Können unsere Fragen beantwortet werden?
- 12:00h – 13:00h Gemeinsame Mittagspause (Bitte geben Sie ihrem Kind etwas zu Essen und zu Trinken mit. Der Snack sollte sich für ein Picknick eignen.)
- 13:00h – 15:30h Nach einer gemeinsamen Pause geht es weiter, wir drehen das zweite Interview. Abschließend besprechen wir das weitere Vorgehen und planen die öffentliche Vorstellung.

Anmeldung bis **29. 09. 2017** unter [info@bildungsereignis-reformation.de](mailto:info@bildungsereignis-reformation.de) oder unter 06421/28-22355; 06421/28-22066 (AB).

Bitte geben Sie folgendes an:

- Name und Alter des Kindes
- eine E-Mailadresse für die Anmeldebestätigung und weitere Informationen
- eine Telefonnummer, unter der Sie als Erziehungsberechtigte während des Workshops erreichbar sind.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter [www.bildungsereignis-reformation.de](http://www.bildungsereignis-reformation.de)